


Monatsspruch

**Dezember**  
2024



Mache dich auf,  
werde licht; denn  
dein Licht kommt, und  
die Herrlichkeit des  
HERRN geht auf über dir!

Jes 60,1

# Impuls zu Jesaja 60,1

**„Mache dich auf, werde licht (strahle vor Freude); denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.“**

Thomas war im wahrsten Sinne des Wortes ein Licht aufgegangen! Und das gleich in zweifacher Weise. Denn nach fast 9000 fehlgeschlagenen Versuchen hatte er das Problem 1879 endlich gelöst. 1880 meldete Thomas A. Edison dann „seine“ Glühbirne zum Patent an und leitete, zusammen mit der parallel laufenden Elektrifizierung, eine Zeitenwende ein. Eine Erfindung, ohne die unser Leben heute nicht denkbar wäre. Die bis dahin strikte Trennung von Tag und Nacht wurde aufgehoben. Beschränkte sich das Licht in der Nacht bis dahin im Wesentlichen auf Kerzen, Öl- oder Gaslampen, sind heute ganze Landstriche „taghell“ erleuchtet. Die Nacht wird hell. Auf Satellitenbildern kann man feststellen, dass es kaum noch Regionen auf der Welt gibt, die nicht erleuchtet sind. Inzwischen spricht man sogar schon von „Lichtkontamination“ mit negativen Auswirkungen auf die Natur. Wir haben die Nacht zum Tag gemacht, besonders in der sogenannten „dunklen Jahreszeit“, in der Advents- und Weihnachtszeit. Häuser werden üppig mit Lichterketten geschmückt, Einkaufsstraßen und Weihnachtsmärkte sind hell erleuchtet. Wir leben heute in einer „erleuchteten Welt“. Ist sie deshalb auch schon eine Welt im Licht? Eine Welt, die im Lichte Gottes lebt? Eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit, Güte, Vergebung und der Nächsten- sogar der Feindesliebe? Wohl kaum! Unsere Sprache verrät oft, wie es um uns steht. Wir sprechen

häufig von dunklen Zeiten. Wir beklagen Krieg, Hunger, Verfolgung, Habgier, Selbstsucht, Diebstahl und Mangel an Nächstenliebe und beschreiben damit den Zustand der Welt. Eine Welt, die trotz schöner Beleuchtung im Dunkeln lebt und das Licht meidet. Wie oft müssen auch wir unsere eigenen dunklen Seiten erkennen. Auch Paulus klagt (Röm. 7): „Mein Wollen stimmt oft nicht mit meinem Tun überein. Ich unglückseliger Mensch! Wer rettet mich aus dieser tödlichen Verstrickung?“ Und er liefert gleich die Antwort, den Grund, warum wir Weihnachten feiern: „Gott sei gedankt durch Jesus Christus, unseren Herrn, er hat es getan!“ Denn vor zweitausend Jahren kam es zu einer echten Zeitenwende, bei der es für alle um Leben oder Tod geht. Eine Zeitenwende, die schon der Prophet Jesaja angekündigt hatte: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die im finsternen Lande wohnen, scheint es hell.“ (Jes. 9,1) Gott, der selbst Licht ist und in dem keine Finsternis ist, wird in Jesus Christus Mensch. Er gab alle Vorrechte auf und wurde einem Sklaven gleich. Er wurde ein Mensch in dieser Welt und teilte das Leben der Menschen (Phil. 2,7). Er kam nicht, um zu richten, sondern um zu retten. Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens – das ewige Leben – haben“ (Joh. 8,12). Denn: „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben“ (Joh. 3,16). Jesus möchte, dass

allen Menschen ein „Licht aufgeht“, indem sie ihn als ihren Heiland und Herrn erkennen und annehmen. Jeder, der in das scheinende Licht eingeht, wird „erleuchtet“. Und das ganz umsonst, ohne Gegenleistung. Ein Geschenk! Allein aus Gnade und bedingungsloser Liebe! Das ultimative Weihnachtsgeschenk! Aber Achtung: Ein Geschenk mit „positiven Nebenwirkungen“. Denn wer zum „Licht der Welt“ kommt, wird selbst zum Licht. Nicht durch sich selbst, sondern die „Energie“, die die „Kinder des Lichts“ leuchten lässt, kommt vom Geist Gottes, der in uns wohnt. Und dieses Licht will nicht unter den Scheffel gestellt werden. Es soll den Menschen in der Dunkelheit leuchten. Christen sind sozusagen die „Glühbirnen Gottes“.

Ihre wärmenden Lichtstrahlen (mehr oder weniger hell) sind Güte, Gerechtigkeit, Liebe, Barmherzigkeit, Geduld und Wahrheit. Ein wärmender Kontrast zur Dunkelheit, den die Menschen spüren sollen. Daher: Mache dich auf, werde Licht – strahle vor Freude! Denn: „Jeder soll es sehen und jeder soll nach Hause laufen und sagen: Er habe Gottes Kinder gesehen und die seien freundlich und heiter gewesen, weil für sie die Zukunft Jesus heiÙe und die Liebe alles überwindet und Himmel und Erde eins wären und Leben und Tod sich vermählen und der Mensch ein neuer Mensch werde durch Jesus Christus.“ (H.D. Hüsch)

Amen! (PGV)



[„Licht der Welt“ anhören](#)



# Martinszug der IGBB

Am 7. November zog der Martinszug der IGBB mit rund 180 Teilnehmern durch die Straßen – eine genaue Zahl ist kaum festzustellen, denn viele Kinderwagen und kleine Kinder begleiteten uns. Dank der Feuerwehr überqueren wir sicher die Straße



vom Industriegebiet zum Tefental. Zahlreiche Zuschauer hatten sich an den Fenstern versammelt, um Santa Martina auf ihrem Pferd zu sehen, die von vielen Kindern mit fantasievoll gebastelten Laternen begleitet wurde.

Der Weg führte uns von Neu-Tefental durch einen, von der FFW gut beleuchteten Engpass, zum Alt-Tefenthal, entlang der Tefenthalerstraße bis zur L237 und schließlich über den Schwarzen Weg zum Kirchplatz. Dort wurden wir bereits erwartet: Eine Feuerschale brannte auf dem Parkplatz, der Glühweinstand bot Glühwein und Kinderpunsch an, und

die Kirche erstrahlte in einem einladenden Licht, während die Weckmänner auf uns warteten.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere Pfarre-

rin Anke Mühling wurde die Geschichte von St. Martin erzählt. Anschließend konnten die Weckmänner abgeholt werden. Nach dem Segen durch unsere Pfarrerin gingen viele noch nicht heim – so gemütlich war es. Bei optimalem Wetter waren viele Familien beim Zug dabei und schufen so eine wunderbare Atmosphäre.

BV



# Termine im Dezember (alle sind willkommen)



Datum	Tag	Uhrzeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger	
01/12/2024	So	10:15	1. Advent, MonaA gestaltet v. "hand-in-hand"			
02/12/2024	Mo	18:00	Fotogruppe	Diakoniesamml.		
03/12/2024	Di	20:00	Chor			
04/12/2024	Mi	20:00	Hauskreis			
05/12/2024	Do					
06/12/2024	Fr	16:15	Borner Kids			
		17:45	Borner Jugend			
		17:00	Gebetskreis			
07/12/2024	Sa					
08/12/2024	So	10:15	2. Advent, Chor		A. Mühling	
09/12/2024	Mo	18:00	Fotogruppe	Diakoniesamml.		
10/12/2024	Di	20:00	Chor			
11/12/2024	Mi	20:00	Impuls			
12/12/2024	Do					
13/12/2024	Fr	15:00	65Plus (Adventfeier			
		16:15	Borner Kids			
		17:45	Borner Jugend			
		19:30	Presbyterium			
14/12/2024	Sa	17:00	Adventfeier in der Stallgemeinschaft Lohmann			
15/12/2024	So	10:15	3. Advent, Abm.		A. Mühling	
16/12/2024	Mo	18:00	Fotogruppe	Diakoniesamml.		
		20:00	Frauentreff			
17/12/2024	Di	20:00	Chor			
18/12/2024	Mi	20:00	Hauskreis			
19/12/2024	Do					
20/12/2024	Fr	16:15	Borner Kids			
		17:45	Borner Jugend			
		17:00	Gebetskreis			
21/12/2024	Sa					
22/12/2024	So	10:15	4. Advent		J. vom Stein	
23/12/2024	Mo					
24/12/2024	Di	15:00	Familien-Christvesper			
		17:00	Christvesper, Chor			
25/12/2024	Mi		1. Weihnachtstag			
26/12/2024	Do		2. Weihnachtstag			
27/12/2024	Fr					
28/12/2024	Sa					
29/12/2024	So		KEIN Gottesdienst			
30/12/2024	Mo					
31/12/2024	Di	17:00	Altjahresabend, Abm, anschl. Umtrunk		P. Völpel	

Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2024/>

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



# Zum Schluss



## Bestattet wurden

**Inge Mühlinghaus,**  
84 Jahre

**Hermann Josef Hohn**  
91 Jahre

**Karl Heinz Buchholz**  
89 Jahre

Himmlicher Vater, auf unseren Herzen lastet schwerer Kummer und tiefe Trauer. Wir bitten Dich, tröste diejenigen, die Leid tragen und stärke sie in ihrem Schmerz. Lass sie spüren, dass Du bei ihnen bist in dieser schweren Zeit. Schenke ihnen Hoffnung und Frieden, damit sie Trost finden können. Möge Dein Licht ihr Dunkel erhellen und Deine Liebe sie umgeben. Amen.

## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
1/12/2024	Musik in unserer Gemeinde	Ev. Frauenhilfe im Rheinland
8/12/2024	Diakonische Katastrophenhilfe / Flutkatastr. Spanien	Ev. Bibelwerk im Rheinland
15/12/2024	EC Landesverband	Binnenschiffer- und Seemannsmission
22/12/2024	Evangeliumsrundfunk	Marokko.Oujda - Projekt mit jugendlichen Gefüchteten
24/12/2024		Brot für die Welt
31/12/2024	Chris Sorgentelefon	Verbreitung des Evangeliums in der Welt Vereinigte Evangelische Mission und Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft